

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der wirt redet nicht also
 sprach aber der hirt do
 wan ez ist an laugen
 daz ir gesprochen taugen
 habt wider ewr gleich weip
 daz paris der hübsch leip
 bei dez werden küniges fruh
 da von so tut ez durch ewr zuht
 vna saget auch die warhaut hie
 wan ich gevau daz herz nie
 daz ich den mani gedachte
 daz ich ze leicht prechte
 vallschev trugen mär
 e daz ich nicht bewer
 daz ir gesprochen habt ditz dinch
 e wil ich hewt in aümen rinch
 e champs treten vnd gau
 doch salt ir vns des ped erlau
 daz icht von vns werd gestritten
 euch sol niem herr der chünich
 daz ir in tüt die warhaut schel piten
 ir müget dez an angst sein
 daz ir seinen zorn beiaget
 ob ir die rechten schuld sagec
 dar vmb ist er ev nicht gehaz
 wan er hat hie gelobet daz
 pey chünichleicher sicherhaft
 daz dem dhauer slacht lant
 von seiner holzen chraft gesched
 der von paris hie ver iech
 der waru ding au allen spot
 herr sprechet in zu durch got
 vna gepeitet selv dar
 daz er ew ditz dinch eupar
 vna entfliet drat
 wez er heinacht spät
 veriach an seinem pett
 daz dinch daz er do rett
 daz hanzet in hie gründen
 vnd auf em end chünden
 so wirt ew sünd der vallsche wan
 von in recht chunt getan
 daz paris der chnab güt
 ist ewr chunt vnd ewr plü
 do der hirt gesprach allus
 do hies der chünich priam
 den wirt die warhaut sprechen
 vnd macht in also frechen.



Mit sôzen worten auzerhorn.
 daz er nicht vorcht seinen zorn
 vna er tet daz er gepot
 ie doch wart er mit grozer not
 dez amiges über wunden
 daz er do pey den stunden
 die waru schuld sait
 frid vnd gut gelant
 gab in der chünich vmb daz lebe
 zehanc als in daz ward geben
 vna er sicher mocht sein
 o sprach er lieber herr niem
 ich wans nicht wiz ich sagen sol
 wan ir wizet selber wol
 do niem frav em chunt gevar
 schou vnd wunichleich gevar
 daz ir weret in gehaz
 vnd ich selv ander firt daz
 in aümen walt durch ewr pet
 als ewr nunt gelobt het
 o a wolten wir verderbet han
 daz chunt schou vnd wolgetan
 daz gab so lauterperu schein
 die wunichleich varb sein
 daz vns der will wart gegeben
 daz wir liezen in daz leben
 durch seiner fällichkeit preis
 wir ladt en ez auf em dicke reis
 in aümen wüsten öden tam
 seit vant ez durr güt man
 von wilder Aventewr
 vnd hat mit semer steur